

Deutsche Sprache

27. Jahrgang 1999

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Hans-Werner Eroms (Geschäftsführung),
Gisela Harras, Heinrich Löffler, Gerhard Stickel
und Gisela Zifonun

ESV

ERICH SCHMIDT VERLAG

Redaktion: Franz Josef Berens, Mannheim

ISSN 0340-9341

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2000
Druck: Druck- und Verlagshaus Bitter, Recklinghausen
Nachdruck verboten · Alle Rechte vorbehalten

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 1999

Seite

- 1 HANS-WERNER EROMS (PASSAU)
Dank an Siegfried Grosse
- 287 ULRICH ENGEL (HEPPENHEIM)
Jean Fourquet – 100 Jahre alt
- Aufsätze:*
- 314 ROBERT BANNERT (UMEÅ/SCHWEDEN) / JOHANNES SCHWITALLA
(WÜRZBURG)
Äußerungssegmentierung in der deutschen und schwedischen
gesprochenen Sprache
- 27 PETER COLLIANDER (FREDERIKSBERG / DÄNEMARK)
Partikelvalenz im Deutschen
Eine prototypenlinguistische Studie über die Valenzverhältnisse bei den
Präpositionen, den Subjunktionen und den Konjunktionen
- 195 ELKE DONALIES (MANNHEIM)
Können Wortbildungsaffixe semantische Kerne sein?
Ein Diskussionsbeitrag zur Differenzierung der deutschen Affixe nach
semantischen Kriterien
- 336 CZABA FÖLDES (VESZPRÉM/UNGARN) / PÁL UZONYI (BUDAPEST/UNGARN)
Großwörterbücher mit Deutsch als Ausgangs- bzw. Zielsprache:
Zur Problemlage in der Relation Deutsch-Ungarisch und Ungarisch-Deutsch
- 209 SUSANNE GÜNTNER (KONSTANZ)
Wenn-Sätze im Vor-Vorfeld:
Ihre Formen und Funktionen in der gesprochenen Sprache
- 249 JOACHIM GRZEGA (EICHSTÄTT)
Sprachliche Kurzformen im geschriebenen Österreichischen Deutsch
- 52 EVA LAVRIC (WIEN/ÖSTERREICH)
folgender, obige, letzterer, besagter, fraglicher, selbiger, ebendieser –
Referenzsemantische Verschrobenheiten
- 97 FELICITAS LEDIG (FREIBURG)
Die öffentliche Auseinandersetzung um die Rechtschreibreform von 1996
- 236 KARIN LUTTERMANN (MÜNSTER)
Wie lang ist lebenslang?
Juristische Definitionssemantik und allgemeiner Sprachgebrauch
- 118 PETER ROLF LUTZEIER (SURREY/GROSSBRITANNIEN)
Das „Wort“-Korpus
Fragen und Antworten zu seiner Rolle am Beispiel der Präposition *um*
- 356 TOSHIAKI OYA (TSUKUBA/JAPAN)
Er bittelt sich durchs Land –
Eine *one's way*- Konstruktion im Deutschen?
- 134 DANIEL PERRIN (KASTANIENBAUM/SCHWEIZ)
Woher die Textbrüche kommen
Der Einfluß des Schreibprozesses auf die Sprache im Gebrauchstext

Seite

- 264 HELENA ROHEN (NÜRTINGEN)
Kohärenzbrüche in Gesprächen mit Schizophrenen und ein Versuch zu ihrer
Überbrückung
- 156 SILVANA SIMOSKA (SKOPJE/MAKEDONIEN)
Die morphologische und semantische Vielfalt des *Adjektiv + Nomen*-Kompositums
- 292 WOLFGANG TEUBERT (MANNHEIM)
Korpuslinguistik und Lexikographie
- 370 WINFRIED THIELMANN (CANBERRA/AUSTRALIEN)
Begründungen versus Advance Organizers
Zur Problematik des Englischen als lingua franca der Wissenschaft
- 3 HEIDE WEGENER (POTSDAM)
Syntaxwandel und Degrammatikalisierung im heutigen Deutsch?
Noch einmal zu weil-Verbzweit
- 69 RICARDA WOLF (MANNHEIM)
Soziale Positionierung im Gespräch

Dokumentation

- 283 ANNE BERKEMEIER (WUPPERTAL)
24. Treffen des Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung
(Chemnitz, 19. - 21. 11. 1998)
- 277 BIRGIT EICHLER / ELKE GALGON (ERFURT)
Sprachhandeln im Spannungsfeld von Reflektieren und Benennen
Drittes Erfurter textwissenschaftliches Kolloquium
- 188 KATRIN FREESE (LAUFFEN)
Computergestützte Produktion und Publikation von Wörterbüchern
(Symposium, Heidelberg, 23. - 25. 9. 1998)
- 379 GABRIELE HUBER / RENATA KANICHOVÁ (BRATISLAVA/SLOWAKEI)
„Zarathustra“ – ein interdisziplinäres Thema im universitären
fachbezogenen Fremdsprachenunterricht
- 95 *Notizen*